

## Berufsprofil

### Kenntnisse Unternehmenskunde (Teil III der Meisterprüfung)

#### Bezeichnung in Landessprache:

Vállalkozási ismeretek

#### Land:



Ungarn

#### Gültigkeit:

01.01.1997 bis 31.12.2013

#### Anmerkungen zum Gültigkeitsdatum:

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berufsprofils (25.11.2015) waren die Regelungen noch aktuell, damit wurde das Ende des Profil auf diesen Tg der Recherche gesetzt.

#### Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Weiter-/Fortbildung

#### Lernziele und Berufsbild:

#### Allgemeine Anforderungen und Erwartungen

##### I.

- Gründung eines Unternehmens als Grundlage einer strategischen und einer Investitionsentscheidung sowie Aspekte der Auswahl der Gesellschaft bzw. der Unternehmensform
- Aspekte der vorherigen Marktforschung (Profil bestimmen, Konkurrenten bewerten, Geschäftsplan und Projektstudien erstellen, Analyse der Nachfrage durchführen usw.)
- Die wichtigsten Aspekte bei der Ausarbeitung der Marketing- bzw. der PR-Strategie

- Controlling und Monitoring im Unternehmensmanagement. Grundlage schaffen für Entscheidungen in Bezug auf den Markt und die Profilwahl.  
Rückzugsstrategien
- Kenntnis der Rechtsvorschriften bezüglich des Verfahrens der Gründung eines Unternehmens
- Vorschriften für die Beantragung einer verbindlichen und einer verbindlich zu wählenden Mitgliedschaft der Unternehmen in einer Kammer sowie Kenntnis der Rechte und Pflichten des Unternehmers in Verbindung mit der Mitgliedschaft in der Kammer
- Unternehmerische Aspekte und Vorteile einer freiwilligen Mitgliedschaft in der fach- oder branchenbezogenen Interessenvertretung sowie das System der Rechte und Pflichten, die sich aus der Mitgliedschaft ergeben
- Kenntnis der genehmigungspflichtigen Tätigkeiten (Gewerbe), der Unternehmensprofile, die eine behördliche Zulassung verlangen, sowie ihr Zulassungsverfahren

## II.

- Kenntnis der allgemeinen Aufgaben und konkreten Verpflichtungen in Verbindung mit der Erfassung und der Abrechnung der unternehmerischen Leistung, wie zum Beispiel:
  - Kassenbuch bzw. Hauptbuch führen
  - Bilanz bzw. vereinfachte Bilanz erstellen
  - Abrechnung von Personalwesen, Steuern und Sozialversicherung erstellen und erfassen, usw.
- Kenntnis der Produktions-, Arbeits- und Betriebsorganisation, Geübtheit in Betriebsmanagement und in der unternehmerischen Geschäftsführung

## Zentrale Inhalte:

siehe Lernziele

## **Praxisanteil und Ort:**

-

## **Ausbildungsregelung im Original:**

[ungarn\\_inhalte-meisterpruefung\\_unternehmenskunde\\_1997\\_hu](#) 278.12 KB

## **Art der Ausbildungsregelung im Original:**

Zentrale Kerninhalte der Meisterprüfungen im neuen System

## **Übersetzte Ausbildungsregelung:**

[ungarn\\_inhalte-meisterpruefung\\_unternehmenskunde\\_1997\\_de](#) 324.67 KB

## **Angaben zur Übersetzung:**

Übersetzung durch öffentlich bestellte und allgemein beeidigte Übersetzerin für die ungarische Sprache

## **Es bestehen besondere Zugangsvoraussetzungen beim Erlernen der Berufsqualifikation:**

Zur Meisterprüfung kann folgende Person zugelassen werden:

- der im gegebenen Beruf die in den von dem Fachministerium ausgegebenen Verordnung veröffentlichten Meisterprüfungsanforderungen als Voraussetzung bestimmten Fachqualifikation beherrscht und das mit einer öffentlichen Urkunde oder mit deren beglaubigten Kopie bestätigt, oder der die nicht in Ungarn erhaltene Fachqualifikation mit einer vom Fachministerium heimisch gemachten Zeugnis nachweist,
- der die im Meisterprüfungsanforderungssystem des gegebenen Berufs vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt und das mit dem Nachweis der Arbeitgeber oder Arbeitsbuch, im Fall eines Unternehmers/eines Unternehmens mit Unternehmensausweis, mit Firmeneintragung nachweist,
- der die Einzahlung der Prüfungsgebühr nachweist.